



Prominenter Gewinner: Der junge Thomas Müller gewann den Torwand-Wettbewerb im Jahr 2000.
MARCUS SCHLAF



Das erste Mal im Einsatz ist die Torwand am 1. Mai beim Kreisfinale in Bad Tölz.
PRIVAT

Partner, Paten und Botschafter

Der Merkur CUP wird vom **Münchner Merkur** mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren **ESB Energie Südbayern, uhlisport und Bayern-Park maßgeblich** gefördert. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP. Außerdem unterstützen der **FC Bayern München** wie auch die **SpVgg Unterhaching** das Turnier.

Der Merkur CUP und seine weiteren Partner: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Handwerkskammer für München und Oberbayern, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Karim Adeyemi – Stiftung, ALLROUND Autovermietung und Night of the Proms.

Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten **Manni Schwabl** für die **Schirmherrschaft**, Innenminister **Joachim Herrmann** für die **Patenschaft** sowie seinen **Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald, Felix Neureuther und Klaus Augenthaler** für ihre Unterstützung.

Die Torwand feiert Comeback

Sechs Schüsse zum Glück: Merkur CUP und die Handwerkskammer suchen „Macher“

München – Zwei Löcher – eins links oben, eins rechts unten – mehr braucht es gar nicht. Und doch fasziniert die Torwand, die die ZDF-Sendung „das aktuelle Sportstudio“ berühmt machte, Groß und Klein. Jeder, der schon einmal etwas mit Fußball zu tun hatte, probierte schon einmal sein Glück. Beim 32. Merkur CUP bekommen nun auch wieder die Kids aus der Region die Chance, sich an unserer neuen knall-roten Torwand zu messen.

„Macher gesucht“ heißt es ab dem 1. Mai, wenn unsere Torwand beim ersten Kreisfinale in Bad Tölz ihr Comeback feiert. Die Handwerkskammer unterstützt den Wettbewerb mit ihrer gleichnamigen Kampagne, mit der sie Jugendliche über attraktive Handwerksberufe informieren will. Für jedes Sieger-Team in den insgesamt 16 Kreisfinals der Jungs und in den beiden Bezirksfinals der Mädchen spendiert die Handwerkskammer einen Trikotsatz.

Der Modus: Je sieben Spieler pro Mannschaft treten nachein-



Faszination Torwand: Ein Schuss, ein Tor!
ARCHIV

ander an, jeder Spieler hat sechs Versuche (drei unten und drei oben). Wer die meisten Treffer erzielt, gewinnt den Torwand-Wettbewerb des jeweiligen Turniers.

Die drei besten Leistungen werden in einem besonderen Rahmen gewürdigt: Unabhängig davon, ob ihre Mannschaft das Finale in Unterhaching erreicht hat, treten die drei Teams



Fußball-Legende Klaus Augenthaler gibt eine Trainingseinheit für die Siegermannschaft.
NADINE VADERS

mit dem höchsten Score aus den Kreis-/Bezirksfinals im Finale vor großem Publikum noch einmal an der Torwand an. Dem Sieger winkt ein exklusives Mannschaftstraining mit Fußball-Legende und Merkur CUP-Botschafter Klaus Augenthaler.

Übrigens hat der Weltmeister von 1990 nie an der berühmten ZDF-Torwand sein Glück versu-

chen dürfen. Im Gegensatz zum Weltmeister-Trainer Franz Beckenbauer. Dem Kaiser ist es 1994 sogar gelungen, den Ball von einem Weißbiertglas zu versenken – diese Bilder werden auch heute noch regelmäßig gespielt.

Auch Thomas Müller probierte es 2012 von einem Masskrug – und verfehlte. Viel wichtiger war ohnehin sein Auftritt beim

Finale des Torwandwettbewerbs im Jahr 2000. „Ich war sicher nicht der talentierteste Torwandschütze, aber gerade beim Entscheidungsdurchgang in Markt Schwaben war ich dann parat“, erinnerte sich der Weltmeister von 2014 einst zurück. Müller setzte sich dabei auch gegen die Bender-Zwillinge durch. Alle drei wurden Profis – und während der Ex-Bayern-Star für Vancouver in Nordamerika kickt, stehen sich Sven (Unterhaching) und Lars (Burghausen) in der Regionalliga regelmäßig als Trainer gegenüber.

Der bisher letzte Schuss an einer Merkur CUP-Torwand datiert aus dem Jahr 2004. Heuer lebt die Faszination wieder auf – und vielleicht knackt eines der knapp 5000 teilnehmenden Kinder den Rekord von Günter Netzer, Rudi Völler und Inka Grings, denen im Sportstudio je fünf Treffer gelangen. Noch nie schaffte es jemand, alle sechs Bälle zu versenken. Es wird Zeit!

ALEXANDER VORMSTEIN



Sandro Wagner gratuliert.
LACKOVIC

Die großen Namen des CUP

Über 190.000 Schüler und Schülerinnen werden mit dem 32. Merkur CUP seit Gründung 1995 um den Titel gekämpft haben, die sich über Vorrunden, Kreis- und Bezirksfinals zum großen Finale qualifizieren müssen. Viele spätere Fußballgrößen und Sportstars haben die Merkur CUP-Schule durchlaufen: **Philipp Lahm, Felix Neureuther, Julian Nagelsmann, Stefan Aigner, Sandro Wagner, Mats Hummels, Thomas Müller, Lars und Sven Bender, Peniel Mlapa, Fabian Johnson, Julian Neuhaus, Julian Green, Karim Adeyemi, Kenan Yildiz**

Rätseln für die Umwelt

Energie Südbayern lobt Sonderpreis aus

München – Unser langjähriger Premiumpartner Energie Südbayern fördert nicht nur faires Spiel, indem er bei allen Kreis- und Bezirksfinals die Gewinner-Mannschaften mit dem



ESB-Fairplay-Preis prämiiert und je einen Trikotsatz überreicht. Darüber hinaus lobt der regionale Energieversorger zum zweiten Mal einen Umweltpreis aus.

Nachdem 2024 die Vereine für ihre nachhaltigen Projekte

finanziell belohnt worden waren, gingen die Überlegungen darin über, dass ganz gezielt das Umweltbewusstsein für die Region in den Fokus gerückt werden soll. Vor allem bei den am Merkur CUP teilnehmenden Kindern sowie deren Geschwistern, Eltern und Großeltern. Früh übt sich.

Heuer können alle bei einem Kreuzworträtsel ihr Wissen testen. Bei den Fragen geht es neben dem Energie- und Umweltbereich natürlich auch um Fußball. Unter allen bei den Kreis- und Bezirksfinalturnieren sowie beim Finale in Unterhaching ausgefüllten Rätseln verlost ESB eine Fußballreise nach Salzburg, die in Zusammenarbeit mit Geldhauser Busreisen durchgeführt wird. Dort wartet neben einem Fußballspiel auch eine Stadionführung. avo

Unvergessliche Momente

Merkur CUP schafft besondere Erlebnisse – auch neben dem Platz

München – 1995, als der Merkur CUP zum ersten Mal ausgetragen wurde, konnte sich keiner der Gründer ausmalen, dass dieses Turnier nun schon in seine 32. Auflage geht. Während es sich in den Anfangsjahren vor allem um das sportliche Duell zwischen den Roten und den Blauen gedreht hat, ist mittlerweile ein Projekt entstanden, das weit über den Fußballplatz hinaus strahlt.

Vor allem mit Erlebnissen, die man zusammen als Mannschaft teilt. 2019 gewann der SV Wildsteig (Landkreis Weilheim-Schongau) eine einmalige Fußballreise nach Bologna. Zuletzt durften sich die Mädels vom SC Weßling über einen Abstecher nach Dortmund freuen. Dabei lernten sie auch BVB-Star Karim Adeyemi kennen, der die Mannschaft einlud.

Auch den Besuch in der Allianz Arena im vergangenen Herbst werden die damaligen E-Jugendspieler und -spielerinnen nicht vergessen. Der Rekordmeister lud alle 16 Kreisfinalsieger zum Spiel gegen St.



Harter Zweikampf: Bei den Mädchen geht's zur Sache.
LEIFER

Pauli ein. „Dass die Jungs mit ihren 15 besten Freunden ins Stadion gehen können, wird ihnen vermutlich nie wieder passieren“, sagte Mehmet Kacar (Trainer des FC Rot-Weiß Oberföhring). Der TSV Dorfen wurde als Gewinner des ESB-Fairplay-Preises sogar im Mannschaftsbus des FC Bayern abgeholt.

Der SV Erpfting (Landkreis Landsberg) durfte sich über ein besonderes Erlebnis freuen: Die glücklichen Sieger des ESB-Umweltpreises führen mit den Achterbahnen wie Silverstar und Blue Fire bei ihrem Ausflug in den Europapark Rust. Danach schwitzten die jungen Kicker beim Training mit den Freiburger NLZ-Trainern.

Der Merkur CUP schafft viele Erinnerungen der besonderen Art – auch neben dem Fußballplatz. avo



Der Adeyemi-Preis

Fair sein lohnt sich: Nationalspieler Karim Adeyemi lässt es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, die Gewinner-Mannschaft des ESB-Fairplay-Preises zu einer Fußballreise einzuladen. Unter allen ESB-Fairplaypreis-Siegern aus den Kreis- und Bezirksfinals sowie dem großen Finale wird ausgelost. Foto: uva-press